

Auch Winzer können grätschen

Weinelf kickt in Brita-Arena für Kurier-Aktion „Ihnen leuchtet ein Licht“

WIESBADEN Dass Wein und Fußball eine Kombination ist, die durchaus passt, will die deutsche Weinelf am kommenden Freitag beweisen. In der Brita-Arena spielt sie gegen das österreichische Winzernationalteam. Standesgemäß wird auf den Tribünen Wein statt Bier ausgetrunken.

Von
Sven Rindfleisch

Bereits zwei Mal ist die deutsche Weinelf gegen die österreichische Winzernationalmannschaft angetreten. Zwei Mal setzte es eine Niederlage. Eine dritte Niederlage will das Team, das sich aus Spitzenkräften der deutschen Wein Szene – Winzer, Weinforscher und Fachjournalisten – zusammensetzt, am kommenden Freitag, 23. Mai, in der Wiesbadener Brita-Arena deshalb unbedingt vermeiden. Schließlich sollen die Zuschauer auf den Tribünen nicht nur leckeren, vom Deutschen Weininstitut und der Geisenheimer Forschungsanstalt bereitgestellten Wein verkosten, sondern auch ein spannendes Fußballspiel erleben. Der Eintritt zu der Begegnung, die die Vorfreude auf die bevorstehende Profi-EM steigern soll, kostet fünf Euro und beinhaltet zwei Gläser Wein – eines pro Halbzeit. Sämtliche Einnahmen kommen der Kurier-Spendenaktion „Ihnen leuchtet ein Licht“ zugute.

„Wir sind gut vorbereitet“, sagt Robert Lönarz, der als Organisator des Länderspiels und Innenverteidiger der Weinelf gleich doppelt gefordert ist. „Unser Trainer, der ehemalige Bundesligaspieler Lothar Böhmi, hat uns mittlerweile sogar die Vierkette beigebracht“, erzählt Lönarz, der im Haupt-



„Elf Flaschen müsst ihr sein“: 2005 haben sich fußballverrückte Weinfachleute zur deutschen Weinelf zusammengeschlossen. Siege und Niederlagen halten sich seitdem die Waage. Foto: privat

beruf Campusmanager in Geisenheim ist. Stolz verweist er auf Siege gegen die Auswahl des Bundestags, die Ärzte-Nationalmannschaft und das Team der Schweizer Gourmetköche.

Jüngst gab es allerdings eine empfindliche Niederlage: Im April verlor die Weinelf in der Toskana 1:6 gegen örtliche

Winzer und Weinhändler. „Dazu muss man aber wissen“, verteidigt Lönarz die Leistung seines Teams, „dass die Italiener mit Unterstützung ehemaliger Profi-Fußballer, wie Hans-Peter Briegel, Thomas Berthold und dem italienischen Stürmerstar Igor Protti, angetreten waren“. Die deutschen Kicker hatten lediglich

Verteidigungsminister Franz Josef Jung als Verstärkung an Bord.

Jung, der als Sohn einer Erbacher Winzerfamilie wie geschaffen für die Weinelf ist, wird, wenn es sein Terminplan zulässt, auch gegen Österreich dabei sein. Weitere Wein-Prominenz hat ihre Teilnahme dagegen bereits fest zugesagt: Norbert Weber, Präsident des deutschen Weinbauverbands, wird im Mittelfeld auflaufen, Gault Millau-Herausgeber Armin Diel die Abwehr verstärken und Torwart Jürgen Fladung, Architekt der Vinothek auf Schloss Vollrads, möglichst wenige Gegentore zulassen. Ebenfalls im Team der deutschen Weinelf steht Michael Apitz, der Erfinder der Comicfigur des Spätlesereiters Karl. Von Apitz stammen auch Logo und der treffende Leitspruch der Weinelf: „Elf Flaschen müsst ihr sein“.

Unmittelbar im Anschluss an die Partie werden sich die Wein-Experten aus Deutschland und Österreich auf Schloss Vollrads zur „dritten Halbzeit“ treffen. Gutsdirektor Roland Hepp, der zu den Gründungsmitgliedern der 2005 ins Leben gerufenen Weinelf gehört, wird die beiden Teams mit besten Weinen und Speisen versorgen. Insgesamt werden die kickenden Winzer aus Österreich drei Tage im Rheingau weilen. Neben dem Spiel steht fachlicher Austausch sowie eine Rheingau-Tour auf dem Programm.

■ Anpfiff des Wein-Länderspiels ist am Freitag, 23. Mai, um 17 Uhr in der Wiesbadener Brita-Arena. Als Zuschauereneingang steht nur Tor 4 bereit. Autos können auf dem Parkplatz vor dem Stadion an der Berliner Straße abgestellt werden.